



Häusliche Gewalt in der Familie und in Partnerschaften

8. Dezember 2016 | Forumtheater „E Gwalts-Überraschig“ und Podiumsgespräch

Häusliche Gewalt beginnt nicht erst mit sichtbaren Verletzungen, sondern bereits mit subtilen und perfiden Formen. Das Forumtheater bringt die Probleme im Umgang mit Häuslicher Gewalt auf eine spannende Art zur Sprache und leistet einen ermutigenden Beitrag zu angemessenem Handeln. Improvisationstheater und Podiumsgespräch lassen die zentralen Akteure zu Wort kommen. Rollen, Zuständigkeiten und Auftragsgrenzen der involvierten Institutionen und Fachstellen werden dank konkreten Situationen nachvollziehbar.

Eine Veranstaltung mit der Medien- und Theaterfalle von Basel und der Arbeitsgruppe Häusliche Gewalt Winterthur.

Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Datum	8.12.2016, 13.45-16.30 mit anschliessendem Apéro
Kosten	Unkostenbeitrag von Fr. 25.-, Registrierung und Bezahlung ab 13.15 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 20. November 2016 per E-Mail an cornelia.haller@win.ch . Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Auskunft	Integrierte Suchthilfe Winterthur, Charlotte Kläusler, Tel. 052 267 66 10

In der **Arbeitsgruppe Häusliche Gewalt Winterthur** sind folgende Institutionen und Fachpersonen vertreten:

Beratungsstelle Frauen-Notteléfono, Berufsbeistandschaft- und Betreuungsdienst Winterthur, Bezirksgericht Winterthur, Fachstelle OKey & KidsPunkt für Opferberatung und Kinderschutz, Frauenhaus Winterthur, Integrierte Suchthilfe Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur, kjz Kinder- und Jugendhilfzentrum Winterthur, KESB Winterthur-Andelfingen, Kantonspolizei Zürich, mannebüro züri, Paarberatung und Mediation Winterthur-Andelfingen, Rechtsanwältin, Staatsanwaltschaft Winterthur Unterland, Stadtpolizei Winterthur